



Unternehmen aktuell

Donnerstag, den 12.05.2016

Halten

(vorher: Kaufen vom 08.11.2013)

euromicron

Ersteller: Markus Friebe (Analyst)

Branche

Industriegüter / -dienstleistungen

Kursziel

8,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 11.05.2016 (EUR)	7,02
Anzahl der Aktien (Mio.)	7,2
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	50,3
Freefloat (%)	100,00

Bewertungskennzahlen

	2016e	2017e
KGV	neg.	38,6
KCV	neg.	2,5
EV/Umsatz	0,4	0,4
EV/EBITDA	11,7	7,4
Dividendenrendite (%)	0,0	0,0

Termine

Hauptversammlung	07.06.2016
Zahlen Q2	09.08.2016

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	11,59/5,38
---------------------------	------------

absolut (%)	1M	3M	12M
	-5,8	13,4	-30,8
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
Prime All Share	-6,5	3,5	-18,0
Stoxx Europe	-7,3	0,0	-20,7
600 Industrial			



Kürzel

Reuters	EUCAn.DE
Bloomberg	EUCA GY
ISIN	DE000A1K0300

Quelle: Independent Research; euromicron; Bloomberg

Mit einem unerwarteten Umsatzeinbruch von 12,5% y/y und einem überraschend hohen Verlust hat die euromicron AG unsere Erwartungen für das erste Quartal (Q1) 2016 verfehlt, womit sich die Serie enttäuschender Quartalszahlen fortsetzt und der jüngste Aufwärtstrend der Aktie vorerst wieder ein Ende gefunden hat. Ursächlich für den Umsatzrückgang, der auch wesentlich für das schwache Abschneiden auf der Ergebnisebene verantwortlich ist, war laut Unternehmensangaben die Aufgabe nicht-strategischer Geschäftsfelder, die restriktive Annahme von Großprojekten mit höherem Risiko und Nachlaufeffekte aus der Reorganisation. Nichtsdestotrotz gibt sich das Unternehmen zuversichtlich und bestätigt den Ausblick für 2016. Bestärkt sieht sich das Unternehmen dabei auch in der positiven Auftragsentwicklung in Q1 (+12,0% y/y). Wir gehen noch davon aus, dass die Jahresziele gerade so erreicht werden. Hierfür muss das Geschäft in den kommenden Quartalen aber deutlich anziehen. Unsere EpS-Prognose für 2016 haben wir auf -0,62 (alt: -0,52) Euro reduziert (EpS 2017e: unverändert 0,18 Euro). Bei einem auf 8,00 (alt: 6,70) Euro (Discounted-Cashflow-Modell; verbesserte Mittelfristannahmen) angehobenen Kursziel bestätigen wir unser Halten-Votum.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2014	2015	2016e	2017e
Umsatz	346,3	344,9	353,2	370,9
gg. Vj. (%)	6,3	-0,4	2,4	5,0
EBITDA	21,1	6,9	13,0	20,5
gg. Vj. (%)	143,0	-67,3	87,8	57,5
EBITDA-Marge (%)	6,1	2,0	3,7	5,5
EBIT	11,4	-8,6	-0,6	5,6
gg. Vj. (%)	-	-	93,2	-
EBIT-Marge (%)	3,3	-2,5	-0,2	1,5
Nettoergebnis	2,6	-13,3	-4,4	1,3
gg. Vj. (%)	-	-	66,7	-
Nettomarge (%)	0,7	-3,8	-1,3	0,4
EK-Quote (%)	38,4	35,8	34,6	33,8

Daten je Aktie

(in EUR)	2014	2015	2016e	2017e
Ergebnis	0,36	-1,85	-0,62	0,18
Cashflow	-0,27	0,64	-3,83	2,83
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00

Quelle: Independent Research; euromicron

Die euromicron AG ist ein Komplettanbieter von Infrastrukturlösungen für Kommunikations-, Übertragungs-, Sicherheits- und Datenetze. Der Konzern fungiert dabei nicht nur als Hersteller, sondern auch als Systemintegrator und Distributor. Die Kunden von euromicron kommen dabei aus verschiedenen Branchen wie dem Bank- und Dienstleistungsgewerbe, dem öffentlichen Sektor, dem Gesundheitswesen, der Fertigungsindustrie, der Energiewirtschaft und der Prozessindustrie. Der regionale Schwerpunkt liegt vor allem in Deutschland.



Highlights

- ⇒ Mit einem Umsatzeinbruch von 12,5% y/y und einem überraschend hohen Verlust hat die euromicron AG unsere Erwartungen für das Q1 2016 verfehlt.
- ⇒ Trotz des schwachen Jahresauftakts wurde der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr bestätigt.
- ⇒ Zukünftig will euromicron vor allem mit Hilfe des Internets der Dinge wachsen.

Geschäftsentwicklung

Der Umsatz sank in Q1 2016 überraschend und auch deutlich um 12,5% auf 65,2 (Vj.: 74,6; unsere Prognose: 76,6) Mio. Euro. Ursächlich für den Rückgang war laut Unternehmensangaben die Aufgabe nicht-strategischer Geschäftsfelder zum Ende des Geschäftsjahres 2015 (Umsatz der aufgegebenen Geschäftsfelder im Vorjahreszeitraum: 3,4 Mio. Euro), die restriktive Annahme von Großprojekten mit höherem Risiko und Nachlaufeffekte aus der Reorganisation. Der wesentliche Teil der Konzern Erlöse wurde nach wie vor in Deutschland erzielt (84,5% (Vj.: 87,6%)). In Bezug auf die Entwicklung der Segmente waren alle drei rückläufig. Der Konzern-Auftragseingang des fortgeführten Kerngeschäfts stieg in Q1 2016 um 12,0% auf 85,2 (Vj.: 76,1) Mio. Euro. Der Auftragsbestand bezifferte sich per 31.03.2016 auf 123,4 (31.03.2015: 118,7) Mio. Euro.

euromicron	Umsatz		Veränderung gg. Vj.
	Q1 2015 in Mio. EUR	Q1 2016 in Mio. EUR	
Intelligente Gebäudetechnik	43,93	39,25	-10,7%
Kritische Infrastrukturen	22,87	21,11	-7,7%
Distribution	6,46	5,74	-11,2%
Sonstiges	1,30	-0,89	-
Konzern	74,56	65,21	-12,5%

Quelle: euromicron

Sehr enttäuschend fiel aus unserer Sicht auch erneut die Ergebnisentwicklung in Q1 2016 aus. Das operative EBITDA verschlechterte sich in Q1 auf -1,0 (Vj.: +1,4) Mio. Euro. Inklusive Reorganisationskosten in Höhe von 1,1 (Vj.: 0,6) Mio. Euro sank das berichtete EBITDA sogar überraschend auf -2,0 (Vj.: +0,8; unsere Prognose: +1,6) Mio. Euro. Das gleiche Bild offenbarte sich beim EBIT (-4,1 (Vj.: -1,6; unsere Prognose: -1,5) Mio. Euro und beim Nettoergebnis (-4,5 (Vj.: -2,0; unsere Prognose: -1,9) Mio. Euro).



euromicron	operatives EBITDA		Veränderung gg. Vj.
	Q1 2015 in Mio. EUR	Q1 2016 in Mio. EUR	
Intelligente Gebäudetechnik	2,78	-0,86	-
operative EBITDA-Marge	6,3%	-	-
Kritische Infrastrukturen	-0,96	-0,21	-
operative EBITDA-Marge	-	-	-
Distribution	0,70	0,98	40,9%
operative EBITDA-Marge	10,8%	17,1%	+6,3 PP
Sonstiges	-1,14	-0,87	-
Konzern	1,38	-0,96	-
operative EBITDA-Marge	1,9%	-	-

Quelle: euromicron

PP: Prozentpunkte

Perspektiven

Die euromicron AG kann auch weiterhin nicht mit ihren Quartalszahlen überzeugen, weshalb auch die Aktie ihre Ende März begonnene Erholung vorerst wieder beendet hat. Neben der chronisch enttäuschenden Ergebnisentwicklung fiel nun auch die Umsatzentwicklung in Q1 2016 aus unserer Sicht überraschend schwach aus. Auch unter Berücksichtigung der aufgegebenen Geschäftsfelder bleibt der Umsatz deutlich unter unserer Erwartung. Nichtsdestotrotz gibt sich das Unternehmen zuversichtlich: Das operative EBITDA in Q1 entspräche den eigenen Planungen und auf Grund der traditionell im Jahresverlauf zunehmenden Geschäftsaktivitäten geht die euromicron AG weiterhin davon aus, die Zielsetzungen für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen. Bestärkt sieht sich das Unternehmen dabei auch in der positiven Auftragsentwicklung.

Für 2016 geht der Konzern weiterhin von einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich aus, womit die Umsatzerwartung laut Unternehmensangaben in einer Bandbreite zwischen 350 und 370 Mio. Euro liegt. Die operative EBITDA-Marge wird zwischen 4,5% und 5,5% erwartet. Die geplante Verbesserung zum Vorjahr (4,0%) soll dabei insbesondere aus der Erhöhung der operativen EBITDA-Marge des Segments Intelligente Gebäudetechnik resultieren, die sich aus positiven Effekten der im Vorjahr umgesetzten Reorganisationsmaßnahmen sowie aus der Marktreife neuer Produkte ergibt. Ferner entfallen negative Ergebnisbeiträge aufgebener Geschäftsbereiche. Weitergehende Reorganisationsmaßnahmen werden darüber hinaus das berichtete EBITDA in 2016 noch mit rund 2-3 Mio. Euro belasten, womit sich die berichtete EBITDA-Marge aber nahezu verdoppeln wird. Im Jahr 2018 will euromicron den unteren Rand des mittelfristigen Ziels einer EBITDA-Marge von 8% bis 11% erreichen. Das Umsatzwachstum soll bis 2018 bei durchschnittlich 5% bis 6% pro Jahr liegen. Der Umsatz soll somit bis 2018 auf rund 400 Mio. Euro steigen. Wesentlicher Wachstumstreiber - auch nach 2018 - soll dabei das Internet der Dinge sein. Wir gehen noch davon aus, dass die Jahresziele gerade so erreicht werden. Unsere EpS-Prognose für 2016 haben wir aber auf -0,62 (alt: -0,52) Euro reduziert (EpS 2017e: unverändert 0,18 Euro). Bei einem auf 8,00 (alt: 6,70) Euro (Discounted-Cashflow-Modell; verbesserte Mittelfristannahmen) angehobenen Kursziel bestätigen wir unser Halten-Votum.



SWOT-Analyse

Stärken

- Full-Service Anbieter von Netzinfrastrukturlösungen
- breite Kundendiversifikation hinsichtlich der Branchen
- geringe Konjunkturabhängigkeit
- langfristige Strategie
- langjährige Kundenbeziehungen

Schwächen

- regional hohe Abhängigkeit von Deutschland
- große Bedeutung des Projektgeschäfts (erhöhte Anzahl von Unsicherheitsfaktoren)
- zahlreiche negative Überraschungen in jüngster Vergangenheit
- hohe Verschuldung

Chancen

- strategische Neuausrichtung mit Fokus auf den Megatrend „Internet der Dinge“
- steigender Bedarf nach intelligenten und schnellen Netzwerktechnologien in der Energiebranche (Smart Grids), bei Sicherheitssystemen, in der Gesundheitsbranche, bei Verkehrssystemen (Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit), im Büro und zu Hause
- zunehmende Anzahl von Internetanwendungen, -Nutzern und -Endgeräten bzw. technologische Trends wie mobiles Internet, Cloud Computing und „Internet der Dinge“ (Kommunikation von Geräten und Maschinen untereinander über das Internet) führen zu stetig steigenden Anforderungen an die Netzwerktechnologie
- Ausbau der internationalen Aktivitäten

Risiken

- hoher Geschäfts- und Firmenwert birgt erhöhtes Abschreibungsrisiko bei sich verschlechternder Geschäftsentwicklung
- Investitionszurückhaltung der Kunden

Quelle: Independent Research



euromicron
Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie und Dividende je Aktie)	2013	2014	2015	2016e	2017e
Umsatz	325,7	346,3	344,9	353,2	370,9
Rohertag/Bruttoergebnis	156,3	169,7	169,0	173,1	181,7
EBITDA	8,7	21,1	6,9	13,0	20,5
Abschreibungen	-8,9	-9,7	-15,6	-13,6	-14,8
EBIT	-0,2	11,4	-8,6	-0,6	5,6
Finanzergebnis	-3,8	-3,7	-4,1	-4,1	-3,7
EBT	-4,0	7,8	-12,7	-4,7	1,9
Steuern	-2,4	-4,9	-0,4	0,5	-0,4
Ergebnis nach Steuern	-6,4	2,8	-13,1	-4,2	1,5
Minderheitenanteile	-0,1	-0,3	-0,1	-0,3	-0,2
Nettoergebnis	-6,5	2,6	-13,3	-4,4	1,3
Anzahl Aktien (Mio. St.)	7,2	7,2	7,2	7,2	7,2
Ergebnis je Aktie	-0,91	0,36	-1,85	-0,62	0,18
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

in % vom Umsatz					
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Rohertag/Bruttoergebnis	48,0%	49,0%	49,0%	49,0%	49,0%
EBITDA	2,7%	6,1%	2,0%	3,7%	5,5%
Abschreibungen	2,7%	2,8%	4,5%	3,8%	4,0%
EBIT	-0,1%	3,3%	-2,5%	-0,2%	1,5%
EBT	-1,2%	2,2%	-3,7%	-1,3%	0,5%
Steuern	0,7%	1,4%	0,1%	-0,2%	0,1%
Ergebnis nach Steuern	-2,0%	0,8%	-3,8%	-1,2%	0,4%
Nettoergebnis	-2,0%	0,7%	-3,8%	-1,3%	0,4%

Quelle: Independent Research; euromicron



euromicron

Bilanz- und Kapitalflussdaten

in Mio. EUR	2013	2014	2015	2016e	2017e
Bilanzsumme	316,5	287,4	270,8	268,1	279,1
Anlagevermögen	155,0	150,7	142,0	136,1	129,5
Geschäfts- und Firmenwert	113,5	113,5	108,2	108,2	108,2
Vorräte	28,0	29,0	30,8	30,0	31,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85,6	85,8	80,7	79,5	83,4
Liquide Mittel	38,8	15,6	10,7	15,8	27,9
Eigenkapital	111,2	110,4	97,0	92,9	94,4
Verzinsliches Fremdkapital	65,4	64,8	66,5	106,8	106,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,3	44,2	47,6	28,3	37,1
Summe Fremdkapital	205,3	177,0	173,8	175,3	184,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	39,4	-1,9	4,6	-27,5	20,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,1	-14,3	-9,9	-7,8	-8,2
Free Cashflow	34,3	-16,2	-5,3	-35,2	12,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-0,9	-7,0	0,4	40,3	0,0
Summe der Cashflows	33,4	-23,2	-4,9	5,1	12,1

Quelle: Independent Research; euromicron

euromicron

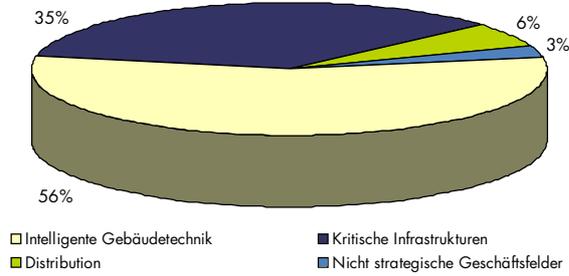
Wichtige Kennzahlen

	2013	2014	2015	2016e	2017e
EV / Umsatz	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
EV / EBITDA	16,4	6,8	18,3	11,7	7,4
EV / EBIT	neg.	12,6	neg.	neg.	27,0
KGV	neg.	36,9	neg.	neg.	38,6
KBV	1,0	0,9	0,7	0,5	0,5
KCV	3,0	neg.	0,0	neg.	2,5
KUV	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrendite (ROE)	-5,9%	2,3%	-13,7%	-4,8%	1,4%
ROCE	-0,1%	5,2%	-4,2%	-0,3%	2,7%
ROI	-2,1%	0,9%	-4,9%	-1,6%	0,5%
Eigenkapitalquote	35,1%	38,4%	35,8%	34,6%	33,8%
Anlagendeckungsgrad	71,7%	73,2%	68,4%	68,2%	72,9%
Anlagenintensität	49,0%	52,4%	52,4%	50,8%	46,4%
Vorräte / Umsatz	8,6%	8,4%	8,9%	8,5%	8,5%
Forderungen / Umsatz	26,3%	24,8%	23,4%	22,5%	22,5%
Working Capital-Quote	18,2%	20,4%	18,5%	23,0%	21,0%
Nettofinanzverschuldung (in Mio. EUR)	26,5	49,2	55,8	91,0	78,9
Nettofinanzverschuldung / EBITDA	3,0	2,3	8,1	7,0	3,9
Capex / Umsatz	2,0%	1,8%	2,1%	2,2%	2,2%
Capex / Abschreibungen	71,7%	65,2%	46,6%	57,2%	55,0%
Free Cashflow / Umsatz	10,5%	-4,7%	-1,5%	-10,0%	3,3%
Free Cash Flow / Aktie (EUR)	4,78	-2,26	-0,74	-4,91	1,69
Nettofinanzverschuldung / Aktie (EUR)	3,70	6,85	7,77	12,68	10,99
Cash / Aktie (EUR)	5,41	2,18	1,49	2,20	3,89
Buchwert / Aktie (EUR)	15,49	15,38	13,52	12,94	13,16

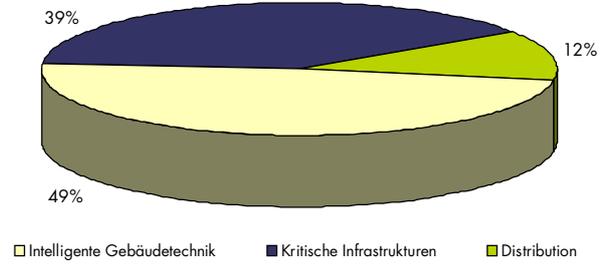
Quelle: Independent Research; euromicron



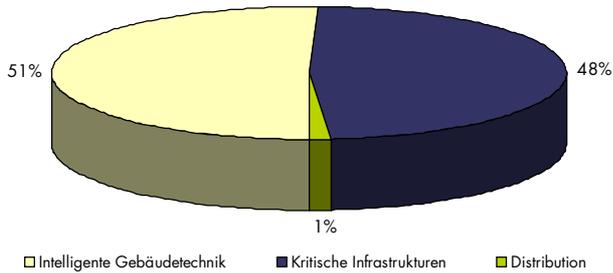
Umsatz nach Geschäftsfeldern (2015)



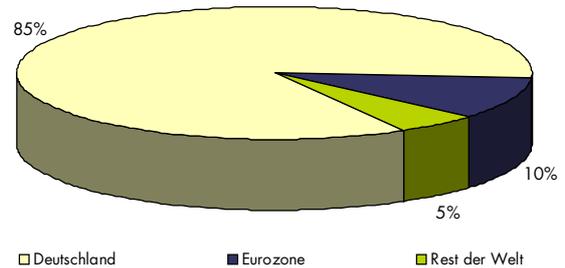
operatives EBITDA nach Geschäftsfeldern (2015)



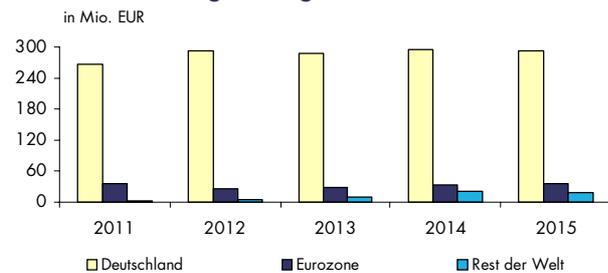
Auftragsbestand nach Geschäftsfeldern (per 31.12.)



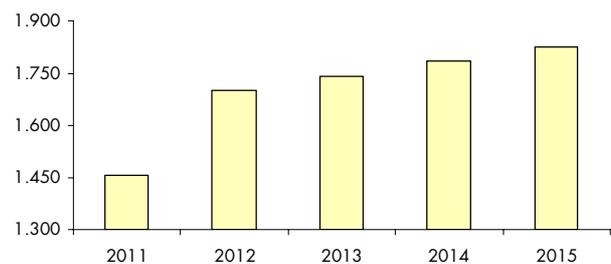
Umsatz nach Regionen (2015)



Umsatzentwicklung der Regionen



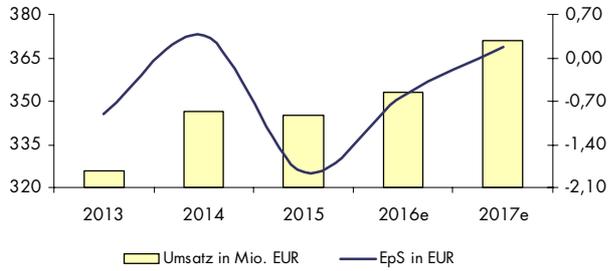
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt



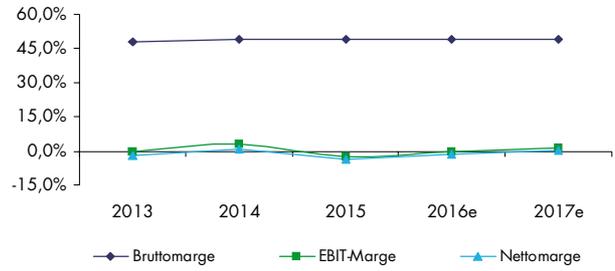
Quelle: Independent Research; euromicron



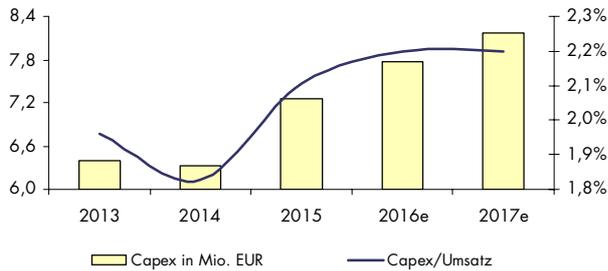
Umsatz und Ergebnis je Aktie



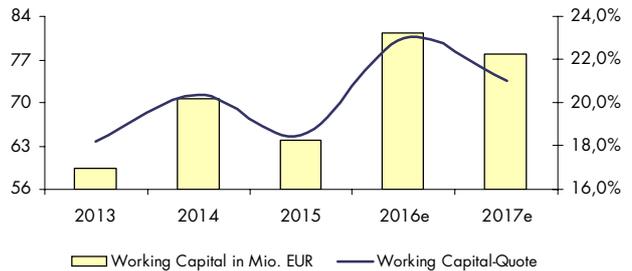
Margenübersicht



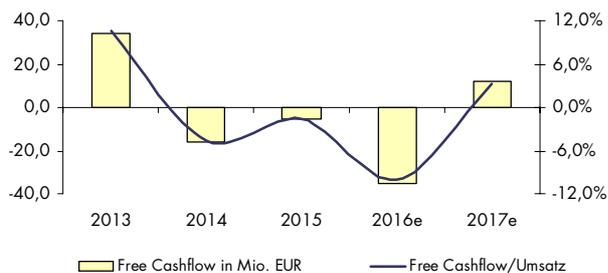
Capex



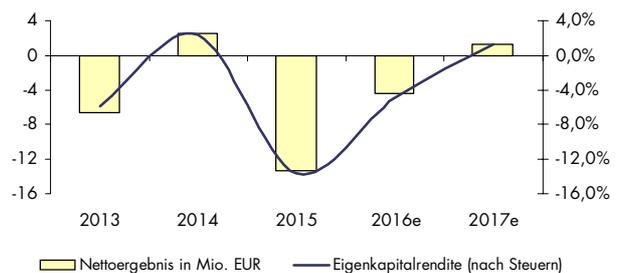
Working Capital



Free Cashflow



Eigenkapitalrendite



Quelle: Independent Research; euromicron



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Quartalsübersicht

Die vierteljährliche Übersicht aller in Finanzanalysen des letzten Quartals enthaltenen Anlageurteile aufgeteilt nach Anlagekategorien (Quartalsübersicht nach § 5 Abs. 4 Nr. 3 Finanzanalyseverordnung) ist auf der Homepage von Independent Research GmbH unter <http://irffm.de/images/stories/pdf/votenzaehlung.pdf> veröffentlicht.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 12.05.2016 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 12.05.2016

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main



Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de